

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vom 07.03.2016

TOP 7. Sonstiges

Von Herrn Box erfolgt eine Nachfrage bezüglich der Bitte um Prüfung und Erläuterung der Differenzen zu den Aussagen im Bericht/Antwort vom 12.11.2015 bezüglich der Angabe zur Anwesenheitsquote bei den Sitzungen des Kinder- und Jugendparlamentes. Im Bericht/Antwort wurde angegeben, dass die Anwesenheitsquote bei den Sitzungen stets über 50 % liegt. Diese Aussage stimmt nicht.

Herr Fröhlich informiert, dass diesbezüglich eine Prüfung erfolgt ist und festgestellt wurde, dass die Aussage im Bericht/Antwort vom 12.11.2015 falsch ist. Es muss dort heißen, dass die Anwesenheitsquote bei den Sitzungen des Kinder- und Jugendparlamentes unter 50 % liegt. Herr Fröhlich kann diesbezüglich nur um Entschuldigung bitten.

Herr Nadrowitz informiert über eine Anfrage der CDU-Fraktion. Hierbei handelt es sich um Fragen bezüglich der Nutzung der Sportplatzanlage Bürgermeister-Haupt-Straße. Folgende Fragen werden von Herrn Nadrowitz verlesen und an Frau Scheidt übergeben.

1. Wie viele und welche Vereine waren im Jahr 2015 Nutzer des Kunstrasenplatzes, des Rasenplatzes und der roten Basketballanlage?
2. Wie viele unterschiedliche Trainingsgruppen trainierten dort?
3. Welche Entgelte wurden dort pro Trainingsgruppe erhoben?
4. Wie viele Veranstaltungen/Turniere fanden auf diesen Plätzen statt?
5. Wer mietete die Plätze für Veranstaltungen/Turniere?
6. Welche Entgelte wurden durch diese einzelnen Veranstaltungen jeweils gezahlt?

Herr Nadrowitz bittet um Beantwortung der Fragen durch die Verwaltung.

Frau Scheidt weist darauf hin, dass für die sogenannte rote Basketballanlage keine Bewirtschaftung und Vergabe von Nutzungszeiten durch die Abt. Sport erfolgt. Der Platz ist öffentlich für jedermann nutzbar. Ebenfalls erfolgt von Frau Scheidt die Nachfrage, in welcher Form die

Beantwortung der Fragen erfolgen soll.

Herr Nadrowitz teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage dann für den Kunstrasen- und Rasenplatz erfolgen soll. Er bittet die Beantwortung der Anfrage als Bericht/Antwort, also nach § 34 der Kommunalverfassung M-V.

Herr Fuhrwerk fragt bezüglich der Durchführung einer gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg nach. In vorangegangenen Sitzungen wurde dieses angeregt, um das Thema Förderung mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg zu besprechen.

Herr Prof. Winkler gibt den Hinweis auf bereits stattfindende Gespräche zwischen den Verwaltungen der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg zu diesem Thema. Sobald durch die Verwaltung ein Signal erfolgt, dass eine gemeinsame Sitzung als notwendig erachtet wird, kann dieses Vorhaben neu besprochen werden.